

Grußwort der Schülerunion Kreisverband Ludwigsburg zur DEMO FÜR ALLE am 11.10.2015

Liebe Freunde, liebe Mitstreiter,

wir, die Schüler Union Ludwigsburg, lehnen den grün-roten Bildungsplan unter dem Leitprinzip der sexuellen Vielfalt ab. Wir sehen in ihm eine ideologische Indoktrinierung der Schüler in Baden-Württemberg. Die Landesregierung hat an ihm zwar kosmetische Verbesserungen vorgenommen, ganz sicher jedoch nicht aus Überzeugung sondern aus wahltaktischen Gründen. Wir finden es wichtig, weiterhin auf die Straße zu gehen, da wir Bildungsminister Stoch klarmachen wollen, dass er unter Beobachtung steht, dass wir uns die Versuche, unsere Kinder zu sexualisieren, nicht gefallen lassen werden. Und es gibt einen weiteren guten Grund die Demo für alle zu unterstützen: der Aktionsplan, welcher noch weitaus abartiger als der Bildungsplan ist, wurde bis heute weder verändert noch zurückgerufen. Der Aktionsplan sieht unter anderem die Legalisierung der Leihmutterchaft und die Möglichkeit alternativer Geschlechtsangaben im Personalausweis vor. Derartigem Unsinn müssen wir uns mit aller Macht entgegenstellen! Gender-Mainstreaming sehen wir in erster Linie als ein gesellschaftliches Problem an, das es zu bekämpfen gilt, da es die Seelen unserer Kinder zerstört und eine ebenso menschen- wie schöpfungsverachtende, wissenschaftlich nicht bewiesene, Ideologie ist. Grün-rot kann nur gestoppt werden, wenn wir am 13. März 2016 Gebrauch von unserem Wahlrecht machen und sie dorthin schicken, wo sie hingehören, nämlich in die Opposition!

Ron Keller

-Kreisvorsitzender-